

Verlag von J. H. W. Diez Nachf. G. m. b. H. in Stuttgart

Am 1. August liegt versandbereit vor:

Ⓜ

# Marxismus, Krieg und Internationale

Kritische Studien über offene Probleme  
des wissenschaftlichen und des praktischen Sozialismus  
in und nach dem Weltkrieg

Von

Dr. Karl Renner

Mitglied des Österreichischen Reichsrats

XII und 384 Seiten Oktav. 59. Band der Internationalen Bibliothek.

Preis brosch. ord. M. 4.—, no. M. 2.80, bar M. 2.50, geb. M. 5.—, bar M. 5.25.

Aus dem Inhalt heben wir hervor:

**Erster Teil: Die neue Gesellschaft.** 1. Gesellschaftliche und politische Umwälzung. — 2. Der Wandel der sozialen Grundverhältnisse. — 3. Der Wandel in der Klassenschichtung und im Klassenaufbau. — 4. Die Zusammenfassung der durchstaatlichten Ökonomie im Wirtschaftsgebiet.

**Zweiter Teil: Der neue Staat.** 5. Der Staat des Imperialismus. — 6. Imperialismus und Internationale. Die Einheit der Ökumene. — 7. Die Gegensätzlichkeit der Ökumene. — 8. Der Kampf der Wirtschaftsgebiete und der Weltkrieg. — 9. Möglichkeiten und Bürgschaften dauernden Friedens. — 10. Wiederherstellung des Völkerrechts. Sein Ausbau zur Organisation der Welt.

**Dritter Teil: Neue Aufgaben des Sozialismus.** 11. Ursprung und Probleme des taktischen Streites. — 12. Sozialistischer Imperialismus? — 13. Sozialpatriotismus oder Internationalismus? — 14. Zur Rechtfertigung des deutschen Proletariats.

In der Vorrede heißt es u. a.: „Geboren wurden diese Studien aus der leidenschaftlichen Empfindung des geistigen Wirrsals, in das die Arbeiterschaft der Welt durch den Krieg verstrickt worden ist, und aus der unerschütterlichen Überzeugung, daß ihr einzig und allein marxistische Forschung Abhilfe schaffen kann. Mögen diese Blätter dazu dienen, die ganze Fülle neuer Aufgaben, die dem Marxismus gestellt sind, aufzurollen! Den Leser jedoch, der nicht als Theoretiker an das Buch herantritt, soll die populär-wissenschaftliche Darstellung über den ganzen Umfang der in der Sozialdemokratie durch den Krieg aufgeworfenen Probleme orientieren.“

Bitte zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

J. H. W. Diez Nachf.

Stuttgart, 26. Juli 1917.